

Fraktionen im Gemeinderat Leutkirch im Allgäu
Freie Wähler/FDP
Die Unabhängigen
Grünes Bürgerforum

Herrn
Bischof Dr. Klaus Krämer
Postfach 9

72101 Rottenburg am Neckar

Leutkirch, 26.11.2025

Sehr geehrter Herr Bischof Dr. Krämer,

gerne möchten wir Sie um Ihre Aufmerksamkeit bitten für ein Thema, mit dem wir uns als Gemeinderäte der Stadt Leutkirch im Allgäu seit mehreren Monaten beschäftigen: mit dem Bau von Windkraftanlagen im Ortsteil Diepoldshofen, einem kleineren Dorf mit ca. tausend Einwohnern.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, hat der Gesetzgeber bereits vor längerer Zeit beschlossen, mindestens 1,8% der Landesfläche für Windkraftanlagen zu reservieren, um damit den Ausbau der erneuerbaren Energien zu beschleunigen. In Folge dieses Gesetzes hat nun der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben in einem langen Planungsverfahren Potenzialstandorte ermittelt, die aufgrund der Windhöufigkeit, des Artenschutzes und der erforderlichen Abstandsflächen von Wohngebäuden für den Bau von Windkraftanlagen geeignet sind. Auf der Gemarkung unserer Gemeinde sind dies zwei Flächen – eine im nordöstlichen Bereich an der Grenze zu Bayern und ein weiterer Standort in einem Waldgebiet am Rande der Ortschaft Diepoldshofen.

Unter dem Leitmotiv „Nachhaltige Stadt Leutkirch“ haben sich Bürger, Vereine, Unternehmen und auch die Stadtverwaltung bereits vor über zehn Jahren intensiv mit einer umwelt- und klimafreundlichen Weiterentwicklung unserer Stadt beschäftigt. Entstanden ist dabei auch ein „Leitbild Energie“, das unter anderem den umfangreichen Ausbau der erneuerbaren Energien in Leutkirch vorsieht.

Dieses in einem umfangreichen Bürgerbeteiligungsprozess erarbeitete Leitbild wurde im Sommer 2012 im Leutkircher Gemeinderat diskutiert und am 1. Oktober 2012 einstimmig beschlossen. Seither ist es uns gelungen, in vielen Teilbereichen – insbesondere durch den Bau mehrerer großflächiger Photovoltaikanlagen - deutliche Fortschritte zu erzielen. Keine Fortschritte gab es bisher beim Teilbereich Windkraft: von den im Leitbild angestrebten sieben Anlagen wurde bisher keine einzige umgesetzt.

Aktuell steht nun die Fläche in Diepoldshofen zur Diskussion. Nach den Voruntersuchungen eines potentiellen Betreibers könnten dort zwei bis drei Windkraftanlagen entstehen. Allerdings sind die Eigentumsverhältnisse bei den betroffenen Flächen komplex: über 40 Grundstückseigentümer sind mit teils sehr kleinen Flächen an dem Potentialgebiet beteiligt. Größere Flächenanteile sind im Eigentum der Stadt Leutkirch, der Kirchengemeinde Diepoldshofen und vor allem der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Der Leutkircher Gemeinderat hat nun vor wenigen Wochen mit großer Mehrheit beschlossen, die stadteigenen Flächen an den Windkraftbetreiber zu verpachten. Nach dessen Einschätzung sind jedoch vor allem die Flächen der Diözese Rottenburg-Stuttgart für eine Realisierung des Gesamtprojekts wichtig.

Vor diesem Hintergrund würden wir uns sehr freuen, wenn sich Ihre Diözese dem Votum des Leutkircher Gemeinderats anschließen und die erforderlichen Flächenanteile an den Anlagenbetreiber verpachten würde. Noch gut sind uns die Worte von Papst Franziskus anlässlich des Weltgebetstags zur Bewahrung der Schöpfung in Erinnerung, als dieser forderte, „die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen aufzugeben und schnell und entschieden Übergänge zu Formen sauberer Energiegewinnung und nachhaltiger Kreislaufwirtschaft zu schaffen“. Erst kürzlich äußerte sich Papst Leo XIV. in ähnlicher Weise.

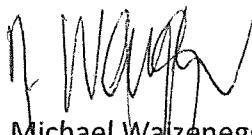
Wir könnten uns sehr gut vorstellen und wünschen uns, dass unsere Stadt die sehr gute Zusammenarbeit mit Ihrer Diözese – erst kürzlich wurde das gut gelungene und gemeinsam finanzierte Leutehaus mit Kindergarten in unserer Gemeinde eingeweiht – auch bei dem so wichtigen Ausbau der erneuerbaren Energien fortsetzen kann.

Gerne stehen wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern im Ordinariat für weitere Fragen und Informationen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Philipp Künst
Fraktion Freie Wähler/FDP



Michael Walzenegger
Fraktion Die Unabhängigen



Gottfried Härtle
Fraktion Grünes Bürgerforum

Eine Kopie dieses Schreibens richten wir an

Katholische Kirchengemeinde Diepoldshofen
Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle